



**"Zielsicher Richtung
Zukunft. Beim Arbeitsplatz
Wald erwartet dich alles
außer Langeweile"**

Johanna und Kevin

**Zum 03. April 2023 stellen wir
25 Forstoberinspektor-
anwärterinnen und -anwärter
ein**

Ihre Vorteile

- Spezifische Kenntnisse über den Wald in Hessen
- Angeleitete Umsetzung der Theorie in die Praxis
- Förderung überfachlicher Kompetenzen
- Wir machen Sie fit für die Aufgaben im gehobenen Forstdienst
- HessenForst stellt jährlich mindestens 50 Personen in den gehobenen Forstdienst ein.



Das erwartet Sie

- Der Vorbereitungsdienst dauert 12 Monate.
- Wir bereiten Sie auf die eigenverantwortliche Wahrnehmung von Aufgaben des gehobenen Forstdienstes vor.
- Die **Inhalte der Ausbildung** bauen auf dem im Studium erworbenen Wissen auf und ergänzen sie um für das Land Hessen spezifische Kenntnisse und betriebliche Regelungen (z. B. Standortkunde, Landesrecht, waldbauliche Rahmenbedingungen).
- Ein engagiertes und innovatives Team aus Ausbilderinnen und Ausbildern.
- Während der Anwärterzeit sind Sie Beamtin/Beamter auf Widerruf.
- Der Vorbereitungsdienst endet mit der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst.

Weitere allgemeine Informationen zum Vorbereitungsdienst, zu den Inhalten der Ausbildung und zur Laufbahnprüfung sowie die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Forstdienst (APOhgFD) des Landes Hessen finden Sie unter www.hessen-forst.de/studierende „Vorbereitungsdienst zum gehobenen Forstdienst“ und „mehr erfahren“.

Wir bieten

- Bezüge in Höhe von z. Zt. monatlich ca. 1.436,- € (brutto) + ggf. der Familienzuschlag + ggf. vermögenswirksame Leistungen
- monatliche Fahrtkostenpauschale für die dienstliche Nutzung des privaten PKW in Höhe von 170,- €
- persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Landes Ticket Hessen (kostenfreie Nutzung des ÖPNV in Hessen)

Und wie geht es weiter?

Nach Ihrer Anwärterzeit bieten sich Ihnen bei HessenForst vielfältige Perspektiven wie zum Beispiel die Revierleitung, Funktionsstellen Naturschutz, technische Produktion oder Waldpädagogik etc. sowie die Bereichsleitung Produktion oder Bereichsleitung Dienstleistung und Hoheit in einem Forstamt.

HessenForst stellt jährlich mindestens 50 Personen in den gehobenen Forstdienst ein. Sie starten bei uns als Beamtin/Beamter auf Probe mit Besoldungsgruppe A 10 (Forstoberinspektor*in). Die Rahmenbedingungen dafür ergeben sich aus den Bestimmungen des Hessischen Beamtengesetzes.

Das Höchstalter für die Einstellung beträgt grundsätzlich 40 Jahre.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir freuen über Ihre Bewerbung unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Behinderung, Weltanschauung und Religion.

Die Ausbildung kann in Teilzeit durchgeführt werden. Als ein mit dem Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber zertifizierter Landesbetrieb unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung und bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie mit folgenden Unterlagen ausschließlich **per E-Mail** (bitte beachten Sie die maximale Dateigröße von 5 MB!)

bis zum **06.01.2023**

an

vorbereitungsdienst@forst.hessen.de

HessenForst

Landesbetriebsleitung

Sachbereich I.4, Frau Blum

Zusätzlich zu Ihren Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte den ausgefüllten [Online-Bewerbungsbogen](#) (im Excel-Format, Dateiformat .XLSX) und das ausgefüllte [Beiblatt zur Bewerbung](#) mit. Sie finden beides auf unserer Internet-Seite www.hessen-forst.de unter www.hessen-forst.de/studierende -> „Vorbereitungsdienst zum gehobenen Forstdienst“ -> „mehr erfahren“.

Fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte folgende Unterlagen bei:

1. einen Lebenslauf
2. eine Geburtsurkunde und ggf. Eheurkunde oder Lebenspartnerschaftsurkunde sowie ggf. Geburtsurkunden der Kinder
3. das Zeugnis der Hochschulreife, Fachhochschulreife oder der Nachweis eines als hochschulrechtlich gleichwertig anerkannten Bildungsstandes
4. das Abschlusszeugnis einer Fachhochschule oder Universität, das den Ansprüchen des § 2 Abs. 2 Nr. 1 sowie § 2 Abs. 4 (Nachweis von mindestens 13 der genannten 15 forstlichen Kernfächer) der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den höheren und den gehobenen Forstdienst (APOhgFD) vom 25. November 2015 entspricht; bei einer Bewerbung vor Abschluss des Studiums ist das Abschlusszeugnis unverzüglich nachzureichen und zwar bis spätestens 31.01.2023.
5. ein Nachweis von mind. sechs Monaten Dauer Praktikumszeiten, FÖJ oder BFD in Forstbetrieben oder eine Forstwirtausbildung; gem. § 2 Abs. 2 Nr. 2 der APOhgFD)
6. Nachweise und Zeugnisse über etwaige andere Tätigkeiten seit der Schulentlassung
7. Kopie des gültigen deutschen Jagdscheins
8. ggf. den Schwerbehindertenausweis oder den Bescheid über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch
9. Kopie eines gültigen Führerscheins, mindestens der Klasse B

Nachdem Sie ausgewählt wurden und wir Ihre Zusage erhalten haben, müssen die Unterlagen 2. bis 8. in amtlich beglaubigter Ablichtung bei HessenForst vorliegen. Weiterhin fordern wir Sie dann auf weitere Unterlagen vorzulegen (z. B. amtsärztliches Gesundheitszeugnis, erweitertes Führungszeugnis, Nachweis der Staatsangehörigkeit).

Hinweis: Ein gültiger Führerschein und ein eigener PKW sowie ein aktuell gelöster Jagdschein sind für den Vorbereitungsdienst unbedingt erforderlich.

Sollten Sie weitere Fragen zur Ausbildung haben, erreichen Sie uns telefonisch unter

0561 3167-138 (Herr Schöne) und
0561 3167- 126 (Frau Blum)

oder per E-Mail an
vorbereitungsdienst@forst.hessen.de